# Das Zollinger Kinderstüberl von A – Z

# **ORDNUNG für den Kinderhort**



Zollinger Kinderstüberl Moosburger Straße 10 85406 Zolling Telefon: 08167-1617

E-Mail: info@kinderstueberl-zolling.de

# Α

#### Anmeldung

Die offizielle Anmeldung für neue Erstklässler erfolgt einmal im Jahr (Frühjahr). Vorab findet dazu ein Infoabend statt. Beide Termine werden auf unserer Homepage bekannt gegeben. Das Kinderstüberl nimmt grundsätzlich schulpflichtige Kinder aus dem Schulsprengel Zolling auf.

#### Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Begrüßung des Kindes beim Hortpersonal.

Die Aufsichtspflicht der Erstklässler für den Weg von der Schule bis zum Hort liegt bis zu den Herbstferien bei den päd. Fachkräften, danach sowie für alle anderen Schüler bei den Eltern, ebenso der Heimweg.

Die Entscheidung, ob und wann ein Kind den Weg von der Schule zum Hort und vom Hort nach Hause allein gehen darf, obliegt den Eltern und muss schriftlich in der Einrichtung hinterlegt werden. Auftrag des Hortes ist, Kinder zur Selbständigkeit hin zu erziehen, was unser offenes Konzept ermöglicht. D.h. es ist nicht immer ein Erwachsener in den Räumlichkeiten oder im Garten dabei. Die Aufsicht endet mit der Verabschiedung Ihres Kindes beim Hortpersonal.

Bei Anwesenheit eines Elternteils oder einer abholberechtigten Person geht die Aufsichtspflicht an diese über und liegt nicht mehr beim Hortpersonal.

Bei sämtlichen Veranstaltungen des Hortes, an denen die Eltern anwesend sind, haben diese die Aufsichtspflicht.

# Abholberechtigt

Alle uns im Betreuungsvertrag aufgeführten Personen sind abholberechtigt. Sollte sich dies ändern, muss uns dies umgehend mitgeteilt werden. Kinder unter 12 Jahren sind aus rechtlichen Gründen nicht abholberechtigt!

# Ausflüge

Im Laufe des Hortjahres finden immer wieder Spaziergänge und Ausflüge auf Spielplätze oder zu nahe liegenden Wäldern oder Gewässern statt. Kurze Ausflüge werden auch spontan unternommen, ansonsten werden die Eltern per Elternbrief rechtzeitig informiert.

# B

#### **Beitrag**

Die monatlichen Elternbeiträge richten sich nach den Buchungszeiten. Nimmt das Kind am Mittagessen teil, so werden die dafür anfallenden Kosten zusammen mit dem Hortbeitrag am Anfang des Monats per Lastschrift eingezogen. Der August ist beitragsfrei.

#### **Buchungszeiten**

Mindestens 15 Stunden pro Woche

Kernzeit: 1. Klasse und 2. Klasse von 11:45 Uhr bis 15:00 Uhr

3. Klasse und 4. Klasse von 12:50 Uhr bis 16:00 Uhr

Spielenachmittag für alle: jeden Donnerstag bis 17:15 Uhr

#### Bastelmaterial

Wir freuen uns immer über "wertloses" Material zum Basteln, wie z.B. Knöpfe, Wollreste, Verpackungen, Stoffe, Klorollen, Papier, etc.

# E

#### Elternarbeit

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und gegenseitiges Vertrauen ist für das Gelingen unserer Arbeit sehr wichtig.

# Dazu gehören:

- -Tür- und Angelgespräche
- Informationsabend
- Elternabend
- Anmeldegespräch
- Entwicklungsgespräche (mindestens einmal jährlich und bei Bedarf)
- Feste und Feiern
- Beratung und Vermittlung von Fachdiensten

Für zusätzliche Gesprächen stehen wir nach Vereinbarung jederzeit zur Verfügung

#### Elternbeirat

Der Elternbeirat setzt sich aus mehreren Eltern unserer Gesamtgruppe zusammen. Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und gegenseitiges Vertrauen ist für das Gelingen unserer Arbeit sehr wichtig.

# Eingewöhnungsphase

In den ersten Wochen werden mit allen Kindern die Hortregeln besprochen und wiederholt. Besonders wichtig dabei ist die Erarbeitung der Regeln mit neuen Kindern und den Erstklässlern. Diese Eingewöhnung dauert in der Regel bis zu den Herbstferien.

# F

#### <u>Feste</u>

Feste im Jahreskreis (wie Adventsfeier, Osterfeier usw.) feiern wir immer an unserem Spielenachtag. Einmal im Jahr feiern wir zusammen mit den Eltern, z.B. unser Sommerfest, wozu die Eltern rechtzeitig eingeladen werden.

#### Freispiel

In der Freispielzeit wählen die Kinder in möglichst freier Selbstbestimmung ihre Tätigkeit aus und gehen spontan auftretenden Spielbedürfnissen nach.

Sie suchen sich ihr Spielmaterial, Spielpartner und den Ort selbst aus, setzen sich selbst Ziele und Spielaufgaben und bestimmen von sich aus Verlauf, Intensität, Tempo und Dauer eines Spiels. Die Kinder lernen hierbei u.a.:

- Kontakt zu anderen Kindern zu knüpfen und Freundschaften zu pflegen
- Selbständigkeit
- offen für Neues zu sein
- sich und seine Interessen durchzusetzen
- Regeln einzuhalten
- Konflikte selbst zu lösen
- Rücksichtnahme

# **Ferien**

Die Ferienzeiten/Schließzeiten werden immer rechtzeitig per Elternbrief bekannt gegeben. Öffnungszeiten im Feriendienst: 07:30-16:00 Uhr

Für die Anmeldung zum Feriendienst erhalten die Eltern vor den jeweiligen Ferien ein Formular per Elternbrief.

# G

#### Garten

Die Nutzung des Gartens ist uns sehr wichtig, als Ausgleich zu der Schule und zu den Hausaufgaben. Sobald es möglich ist, gehen wir mit allen Kindern nach draußen. Bis zu zwölf Kinder dürfen auch ohne Erzieher in den Garten, die neuen Kinder erst nach der Eingewöhnungsphase. Sonnencreme und Kopfbedeckung sollen von zu Hause mitgebracht werden.

#### Getränke

Es ist uns sehr wichtig, dass die Kinder ausreichend trinken und sich selbständig Getränke nehmen können.

Jedes Kind hat dafür sein eigenes Glas mit eingraviertem Namen und kann täglich zwischen Wasser (mit und ohne Kohlensäure) und Apfel- oder Kirschschorle wählen. Jeden Mittwoch ist "Safttag" im Hort, an diesem Tag werden zum Mittagessen verschiedene Saftschorlen gereicht.

# Garderobe

Hier können die Kinder Kleidungsstücke und andere Gegenstände verstauen. Zudem finden hier Hausschuhe sowie Wechselklamotten oder auch Matschhosen ihren Platz.

#### Geburtstag

Ca. einmal im Monat finden im Rahmen unseres Spielenachmittags die Geburtstagsfeiern statt. Dazu dürfen die Kinder von zu Hause einen Kuchen mitbringen. Bei Selbstgebackenem muss eine Liste mit Inhaltsstoffen beigelegt werden. (Zutaten)

# H

#### Hausaufgabe

Die Kinder sind in Jahrgangsstufen getrennt untergebracht und werden von ein bis zwei Mitarbeitern betreut und unterstützt. Jedes Kind hat seinen festen Platz.

Die Hausaufgabenzeit wird auf maximal zwei Stunden begrenzt, was auch mit Lehrern und Eltern besprochen ist.

# Helfende Mütter

Das pädagogische Team wird ergänzt durch unsere sogenannten helfenden Mütter (engagierte Mitarbeiter auf Minijobbasis), die eine individuelle Betreuung bei den Hausaufgaben ermöglichen und den Spielenachmittag mit zusätzlichen Angeboten bereichern.

# I

#### Informationen

Allgemeine, aktuelle oder wichtige Informationen hängen im Eingangsbereich an der Pinnwand aus. Vor Ferien erhalten alle Eltern einen großen Elternbrief, kleinere Mitteilungen finden Sie im Hausaufgabenheft.

# Jährliche Elternumfrage

Die jährliche Elternumfrage in Form eines Fragebogens ist fester Bestandteil der Hortarbeit und gehört zu den Maßnahmen der Qualitätssicherung.

Hier wünschen wir uns eine zahlreiche Teilnahme.

# K

#### Kinderkonferenz

Bei der Kinderkonferenz, die jeden Donnerstag vor dem Spielenachmittag stattfindet, haben die Kinder die Möglichkeit, Themen des Hortalltags, Sorgen oder Beschwerden zu besprechen.

# **Kontakt**

Zollinger Kinderstüberl, Moosburger Straße 10, 85406 Zolling

Telefon: 08167/1617

info@kinderstueberl-zolling.de

# Kündigung

Der Betreuungsvertrag kann von beiden Seiten mit einer Frist von einem Monat zum Ende des Folgemonats ohne Angaben von Gründen schriftlich gekündigt werden, letztmalig mit Wirkung zum 31. Mai oder zum Ende des Betreuungsjahres. (31.08.)

Nach Abschluss der vierten Klasse endet der Vertrag automatisch und muss nicht gekündigt werden. Eine fristlose Kündigung ist nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes zulässig. (siehe Betreuungsvertrag)

# Krankheit und andere Fehlzeiten

Bei Fernbleiben des Kindes wg. Krankheit oder aus anderen Gründen, muss der Hort spätestens bis 11:00 Uhr verständigt werden. Wenn ein Kind aus Krankheitsgründen die Schule nicht besucht, darf es auch das Kinderstüberl nicht besuchen.

#### Kernzeit

Bei den Erst- und Zweitklässlern beginnt die Kernzeit nach Schulschluss und endet um 15:00 Uhr. Bei den Dritt- und Viertklässlern beginnt die Kernzeit nach Schulschluss und endet um 16:00 Uhr.

#### Konzeption

Eine aktuelle Version der Konzeption hängt immer an der Pinnwand aus und kann eingesehen werden.

Sie wird jährlich überarbeitet.

# L

# **Leitbild**

Hier darf ich Kind sein – miteinander geht es leichter



# M

# Mitteilungspflicht

Ein Wechsel der Wohnung, des Arbeitsplatzes, der Telefonnummer, sowie der Bankverbindung muss dem Hort umgehend mitgeteilt werden.

Auch das Auftreten einer der sogenannten "meldepflichtigen Krankheiten" muss uns laut Infektionsschutzgesetz sofort gemeldet werden. Der Besuch des Kinderstüberls ist dann nicht möglich. Eine Information dazu bekommen alle Eltern zum Beginn der Betreuung.

#### Medikamente

Sollte ein Kind Medikamente einnehmen müssen, dürfen die Mitarbeiter diese nur verabreichen, wenn eine Bestätigung oder Attest des Arztes vorliegt. Außerdem muss ein Formular mit der Anweisung zur Medikamentengabe ausgefüllt werden.

#### Mittagessen

Da die Ernährung ein wichtiger Baustein für eine gesunde Entwicklung des Kindes ist, legen wir hierauf besonderen Wert. Die Mahlzeiten werden täglich frisch von unserer Köchin zubereitet. Das Mittagessen wird zu zwei Zeiten angeboten, einmal um 12.30 Uhr und einmal um 13.15 Uhr. Die Nichtinanspruchnahme des Essens muss bis spätestens 11.00 Uhr des jeweiligen Tages telefonisch erfolgen, da sonst der Essensbetrag bezahlt werden muss.

# N

#### Notfall

Achten Sie darauf, dass Ihre Telefonnummern immer aktuell sind, damit wir Sie in einem Notfall jederzeit erreichen können.

# 0

# Öffnungs- und Schließzeiten

Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 10.30 Uhr bist 17.30 Uhr und Freitag von 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

In den Ferien haben wir von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Im August hat das Kinderstüberl geschlossen.

Unsere Schließzeiten erhalten Sie am Anfang des Schuljahres mit einem Elternbrief.

Kurzfristige Schließungen aus besonderen Anlässen, z.B. Fortbildungen oder Personalschwierigkeiten, werden rechtzeitig bekannt gegeben.

#### Obstmahlzeit

Nachmittags haben die Kinder die Möglichkeit, in der Küche Obst zu essen. Dazu bringen die Eltern verschiedene Obstsorten mit, bei Bedarf kauft das Kinderstüberl noch Obst dazu.

# P

# Personal

Derzeit arbeiten im Stüberl ausschließlich Erzieherinnen in Voll und Teilzeit und drei "helfende Mütter. Zum Personal gehören außerdem eine Köchin und eine Küchenhilfe.

# Pädagogische Grundlage

Als Grundlage für unsere pädagogische Arbeit dienen sowohl der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan (BayBep), als auch die Bayerischen Leitlinien für die Bildung und Erziehung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit.

Aufgrund unseres Großzügigen Raumangebots ist es uns möglich, offen zu arbeiten, d.h., dass allen Kindern alle Räume zur Verfügung stehen. Feste Gruppen gibt es bei uns nur bei den Hausaufgaben, ansonsten arbeiten wir gruppenübergreifend.

# **Privates Eigentum**

Für den Verlust oder die Verwechslung der Garderobe und Ausstattung, sowie mitgebrachtem Spielzeug wird keine Haftung übernommen. Es wird empfohlen, diese Gegenstände mit Namen des Kindes zu kennzeichnen.

Handys dürfen nur in der Schultasche aufbewahrt werden.

#### <u>Praktikanten</u>

Praktikantinnen der Kinderpflege werden jederzeit, Erzieherpraktikanten nach Bedarf und Kapazität eingestellt und angeleitet.

Außerdem absolvieren mehrmals im Jahr Schüler aus der Haupt- oder Mittelschule ihr Schülerpraktikum bei uns.

# Q

# Qualitätssicherung

Um sie Qualität in unserer Einrichtung zu sichern, bzw. weiter zu entwickeln, finden wöchentliche Reflexionen der täglichen Arbeit statt. Zudem nehmen die Teammitglieder an Fortbildungen teil, sowohl einzeln, als auch das gesamte Team.

Jährliche Befragungen der Eltern und der Kinder, gehören ebenso zu den Maßnahmen unserer Qualitätssicherung, wie die jährliche Fortschreibung und Überarbeitung der Konzeption.

# R

# Räumlichkeiten

Zu unserem großzügigen Raumangebot gehören ein großes Spielzimmer, ein Werk- und ein Bewegungsraum, sowie vier Hausaufgabenräume, ein Esszimmer mit Küchenzeile, ein weiteres Esszimmer mit Spielecke und ein Büro.

# Restaurantspiel

Einmal im Jahr findet im Rahmen des Mittagessens unser sogenanntes Restaurantspiel statt, jedes Jahr unter einem anderen Motto. Die Kinder dürfen dazu von ihrem Konto bei der Stüberlbank Geld abheben und im Restaurant bei einem 3-Gänge-Menü zu Mittag essen. Die Mitarbeiter des Stüberls bereiten das Essen zusammen mit der Köchin vor und spielen dann in einer Art Rollenspiel Bank- und Restaurantangestellte.

# S

# Schweigepflicht

Sowohl alle Angaben der Eltern, als auch die pädagogische Arbeit am einzelnen Kind werden vertraulich behandelt und nicht ohne Zustimmung der Erziehungsberechtigten an Dritte weitergegeben.

Nur mit dem Einverständnis für die Entbindung von der Schweigepflicht zwischen Schule und Hort ist es uns erlaubt, uns mit den Lehrkräften auszutauschen.

# **Spieletag**

Jeden Donnerstag findet unser Spielenachmittag statt, an dem wir verschiedenste pädagogische Angebote zur Auswahl anbieten, wie z.B. backen, basteln, Spiele im Hühnerstall, Tischspiele, Ausflüge, Feste feiern, Bingo spielen usw.

Ein Donnerstag im Monat ist für Geburtstagsfeiern reserviert.

Der Spielenachmittag endet für alle um 17.30 Uhr.

#### Schule

Eine gute Zusammenarbeit und ein regelmäßiger Austausch mit der Schule und den Lehrkräften sind wichtig für die bestmögliche Unterstützung bei der Hausaufgabe.

# Sammeldrache

In der grünen Umweltbox, die in unserer Einrichtung steht können leere Druckerpatronen (Toner und Tinte), sowie alte gebrauchsfähige Handys entsorgt werden. Ist die Box voll, wird sie kostenlos abgeholt und die Einrichtung kann sich aus tollen Prämien etwas aussuchen.

Die leeren Patronen werden gereinigt, aufbereitet und neu befüllt.

#### Spielzeug

Freitags ist das Mitbringen von Spielzeug erlaubt, an allen anderen Tagen soll es zu Hause bleiben. Elektronische Geräte sind generell verboten.

# T

#### Teamsitzungen

Teambesprechungen der pädagogischen Fachkräfte finden jede Woche statt, ca. alle zwei Wochen kommen die helfenden Mütter dazu.

# **Tagesablauf**

Ankommen nach Schulschluss – Mittagessen (einmal um 12.30 Uhr und 13.15 Uhr) – Hausaufgaben in Jahrgangsstufen getrennt und mit zeitlicher Begrenzung – Freispiel und Obstmahlzeit – Abholzeit

# **Tischdienst**

Jedes Kind räumt sein Geschirr beim Mittagessen selbst ab. Zudem hat jeden Tag ein anderes Kind Tischdienst, wozu es sich entweder freiwillig meldet oder durch Los gezogen wird. Das jeweilige Kind räumt und wischt den Tisch ab.

# Telefonzeiten

Wir sind täglich ab 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr erreichbar. In der restlichen Zeit kann auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.



# Versicherung

Das Kind ist im Rahmen der Gemeindeunfallversicherung versichert:

- auf direktem Weg von der Schule zum Hort und von dem Wohnort zum Hort und zurück
- während des Aufenthalts in der Einrichtung
- während Veranstaltungen der Einrichtung außerhalb des Grundstücks



#### Wechselklamotten

Sie haben die Möglichkeit, der Witterung entsprechende Wechselkleidung an die Garderobe zu hängen. (Schmutz-, Matsch- oder Schneehose, Kappe oder Sonnenhut)

#### Weg

Die Kinder kommen prinzipiell selbständig von der Schule in den Hort.

In der Zeit bis zu den Herbstferien holen wir die Erstklässler von der Schule ab und üben mit Ihnen den Weg bis zum Stüberl ein.

Ab den Herbstferien gehen dann auch die Erstklässler in der Regel alleine, was mit den Eltern besprochen und schriftlich festgehalten wird.

# Z

# **Zum Schluss**

Zum Schluss wünschen wir Ihnen und vor allem Ihren Kindern eine fröhliche, geborgene, spannende und lebendige Zeit bei uns im Kinderstüberl.

Stand: Juni 2019